

# Dokumentation und Statistik in der Wohnungslosenhilfe



## Datenerhebung in der Wohnungslosenhilfe

Mit dem DzW zu einer abgestimmten  
Erfassung und Analyse von  
Wohnungsnotfällen in Deutschland

Online-Konferenz  
der Geschäftsstelle der BAG W

16. November 2020, 14:00 – 17:00

17. November 2020, 14:00 – 17:00

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e. V.**

## Datenerhebung in der Wohnungslosenhilfe

Seit 30 Jahren dokumentiert die BAG W die Hilfen in Wohnungsnotfällen mittels eines standardisierten, computer-gestützten Erhebungsinstruments – dem Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW). Dieses bildet die Grundlage unserer Datenerhebungen und somit die Basis, um Hilfen in Wohnungsnotfällen auf sich ändernde Bedingungen hin bedarfsgerecht weiterentwickeln zu können. 2018 nahmen 191 Einrichtungen und Dienste der Hilfen in Wohnungsnotfällen aus zehn Bundesländern an dieser Dokumentation teil. Über 44.000 Fälle wurden so in diesem Jahr erfasst. Damit verzeichnet die BAG W seit Jahren eine stetige Zunahme sowohl der teilnehmenden Einrichtungen als auch der Fallzahlen.

Diese wachsende Beteiligung nehmen wir zum Anlass, auf interessierte VertreterInnen in Einrichtungen und Verbänden und EntscheidungsträgerInnen zuzugehen, denn: Jede erfasste Person in Wohnungsnot ist wichtig, um ein klares Bild über die Gesamtlage zu zeichnen. Nur so können anschließend Regelungsbedarfe identifiziert, Entscheidungen vorbereitet und diese gegenüber einer fachpolitischen Öffentlichkeit verdeutlicht werden.

Was dies ganz allgemein und auf regionaler Ebene bedeutet, wird am ersten Tagungstag in Vorträgen und Diskussionsrunden erörtert. Um uns ein klares Bild über Ansprüche und Bedürfnisse der Träger und Einrichtungen zu verschaffen, möchten wir außerdem mehr über die bei Ihnen etablierten Dokumentationsansätze erfahren.

Am zweiten Tag soll der Fokus zunächst auf die Einrichtungsebene gelegt werden. Auch Wege zu einer konkreten Umsetzung sollen gezeigt und diskutiert werden, um anschließend gemeinsam zu erörtern, welche Erwartungen an ein Dokumentationssystem, aber auch an die BAG W gerichtet sind.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auszutauschen, Ihre Erfahrungen und Anregungen einzubringen, sowie Impulse für eine gemeinsame Dokumentation mitzunehmen!

Sarah Lotties  
Paul Neupert

(FachreferentInnen der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e. V.)

## Organisationshinweise

### Digitale Umsetzung:

Aufgrund der diesjährigen Ausnahmesituation wird diese vormals als Präsenztagung geplante Veranstaltung in digitaler Form durchgeführt.

Zoom, die Videokonferenzplattform, welche wir dazu benutzen, ermöglicht eine Teilnahme über:

- PC/ Laptop mit und ohne Kamera (Windows, Linux und MacOS) sowie
- Smartphone oder Tablet-Computer (Win 8.1/10, Android oder IOS).

Zusätzlich wird die BAG W die Dienstleistung einer Medienagentur in Anspruch nehmen. Diese wird die Tagung technisch begleiten, sodass wir einen möglichst reibungslosen Ablauf sicherstellen können. Im Vorfeld der Tagung stehen wir Ihnen in der Geschäftsstelle der BAG W natürlich auch gerne bei allen Fragen zur Verfügung. Am Tag vor der Tagung (15.11.) bietet die Agentur allen Teilnehmenden eine „Generalprobe“ an: Sie können sich dann zuschalten und testen, ob alle technischen Voraussetzungen stimmen.

### Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.  
Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin  
Tel: (030) 2 84 45 37-0, Fax: (030) 2 84 45 37-19  
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

### Tagungsleitung:

Sarah Lotties, Fachreferentin BAG W, Berlin  
Paul Neupert, Fachreferent BAG W, Berlin

### Tagungsbeitrag:

€ 120 für Mitglieder der BAG W; € 150 für Nichtmitglieder;  
€ 75 für ALG II-BezieherInnen, StudentInnen (mit Nachweis)

### Anmeldungen:

Mit beiliegendem Vordruck bis zum 06. November an:  
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.  
Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin  
Tel: (030) 2 84 45 37-0, Fax: (030) 2 84 45 37-19  
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

### Rücktritt:

Später als zehn Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (ab 06.11.2020) werden 30 % berechnet. Später als vier Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (ab 12.11.2020) werden 70 % berechnet. Mit Tagungsbeginn werden 100 % berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

### Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

## Montag, 16. November 2020

### 14:00 Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Stefan Heinz, Leitung, AGJ Wohnungslosenhilfe im LK Lörrach, Lörrach; Vorsitzender, Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

### 14:10 Über die allgemeine Bedeutung von Zahlen und die Notwendigkeit von quantitativer Erfassung für erfolgreiche Arbeit vor Ort und im Verband

Vortrag: Sarah Lotties, Fachreferentin, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

### 14:25 Blitzlichtumfrage & Kurzdiskussion: Was ist das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit?

Moderation: Paul Neupert, Fachreferent, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

### 14:40 Die Funktionsweise des Dokumentationssystems zur Wohnungslosigkeit

Vortrag: Paul Neupert, Fachreferent, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

15:00 Pause

### Zum Nutzen des Dokumentationssystems zur Weiterentwicklung der Hilfen

### 15:15 Vorteile des Dokumentationssystems für Kostenträger

Vortrag und Diskussion: Andreas Zimmermann, Abteilungsleiter, Landschaftsverband Rheinland, Köln

### 15:40 Einrichtungsübergreifende Datensammlung: Über den Prozess der Datenweitergabe an das Ministerium

Vortrag und Diskussion: Christian Jäger, Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen, Osnabrück; Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

16:05 Pause

### 16:15 Arbeitsgruppen

Austausch über regionale Bedarfe und Anforderungen  
Mit den Arbeitsgruppen möchten wir den Austausch unter den Teilnehmenden fördern und unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen zusammenzutragen. Damit werden Rückmeldungen zu regionalen Anforderungen und Hürden in Kleingruppen herausgearbeitet. Jedes Thema wird parallel in einem Zeitraum von circa 20 Minuten besprochen.

Die Fragestellungen der Kleingruppen sollen sich daran orientieren, ob und wie bestehende Schnittstellen zu Leistungsträgern gehandhabt werden: Gibt es diese Schnittstellen? Wie sind die Erfahrungen damit? Was sind die Bedarfe/ Wünsche/ Anforderungen daran?

Moderation: BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

### 16:55 Ausblick auf morgen

Stefan Heinz, Leitung, AGJ Wohnungslosenhilfe im LK Lörrach, Lörrach; Vorsitzender, Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

### 17:00 Ende erster Tag

## Dienstag, 17. November 2020

### 14:00 Über die Verwendung der Daten auf regionaler und Trägerebene

Vortrag: André Schulze, Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen, Lüneburg

### 14:30 Erfahrungen aus der Praxis: Einführung des Dokumentationssystems in den eigenen Einrichtungen

Vortrag: Andrea Hniopek, Fachbereichsleitung, Caritasverband für Hamburg e. V., Hamburg

### 15:00 Gruppeneinteilung

15:05 Pause

### 15:20 Ask me anything: Diskussionsgruppen mit den ExpertInnen

Nachdem das Dokumentationssystem aus den Blickwinkeln verschiedener Akteure im Hilfesystem beleuchtet wurde, sollen die themenfokussierten Gruppen den TeilnehmerInnen den Raum geben, interessenspezifisch ihre noch verbliebenen Fragen an die bisherigen ReferentInnen zu stellen und gemeinsam über mögliche Hürden zu diskutieren.

### 1 Schnittstellen zum Leistungsträger

Andreas Zimmermann, Abteilungsleiter, Landschaftsverband Rheinland, Köln

### 2 Einrichtungsübergreifende Datensammlung

Christian Jäger, Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen, Osnabrück; Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

### 3 Verwendung der Daten auf regionaler und Trägerebene

André Schulze, Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen, Lüneburg

### 4 Erfahrungen aus der Praxis zur Einführung des Dokumentationssystems

Andrea Hniopek, Fachbereichsleitung, Caritasverband für Hamburg e. V., Hamburg

Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden von den ExpertInnen zusammengefasst und den TeilnehmerInnen nach der Tagung zur Verfügung gestellt.

15:50 Pause

### Wohnungslosenstatistik und Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit

Wie können das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW) und die damit im Hilfesystem erhobenen Daten zu einer Wohnungslosenstatistik beitragen? Dieser Frage soll zum Abschluss der Tagung in zwei Impulsreferaten nachgegangen werden.

### 16:00 DzW und Wohnungslosenstatistik aus Sicht der BAG W

Vortrag: Werena Rosenke, Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

### 16:10 Erfahrungen im Rahmen der Wohnungsnotfallstatistik NRW

Vortrag: Jürgen Thomas, Fachreferent, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Düsseldorf

### 16:30 Sie sind gefragt: Was kann die BAG W tun, um eine gemeinsame Erfassung von Wohnungsnotfällen voranzutreiben?

Moderation: Paul Neupert, Fachreferent BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin  
Sarah Lotties, Fachreferentin BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

### 16:55 Verabschiedung & Schlussworte

Stefan Heinz, Leitung, AGJ Wohnungslosenhilfe im LK Lörrach, Lörrach; Vorsitzender, Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

### 17:00 Ende der Tagung

### 17:00 – Markt der Möglichkeiten

17:30 Softwarehersteller präsentieren ihre zertifizierten Dokumentationsprogramme